

# Unterschied BK vs Gym/Gesamtschule, Wechsel moeglich nach Seiteneinstieg?

**Beitrag von „andalon“ vom 15. November 2014 23:50**

Hallo allerseits,

mir scheint ein wesentlicher Unterschied zwischen BK und Gym/Gesamtschule ist, dass die Verweildauer der Schueler am BK kuerzer ist, oder sie weniger Stunden eines Faches pro Woche haben. Und dass man am BK dann evtl. viel mehr Schueler viel kuerzer unterrichtet als an Gymnasium oder Gesamtschule. D.h. eine Klasse intensiv und ueber mehrere Jahre zu begleiten ist am BK eher selten - sehe ich das so richtig?

Und da ein Seiteneinstieg vor allem am BK realistisch: kann man hinterher an Gym/Ge wechseln? oder gilt 'einmal BK immer BK'? 😊 (wobei natuerlich immer passieren kann, dass man nach der Einarbeitung ohnehin zufrieden ist und nicht mehr wechseln will...)

---

**Beitrag von „Nettmensch“ vom 16. November 2014 00:50**

Das ist bei weitem nicht der einzige Aspekt der bei Berufsschulen anders als bei Gymnasien ist! Und aus meiner Sicht noch nicht einmal der entscheidende. Kenne einige Kollegen die vorher an Gymnasien waren und keiner wuerde (heutzutage) mehr dorthin zurueck tauschen.

Versetzung kommt auf die Faecher an. Mit Mathe/Physik denke ich praktikabel - falls die eigene Schule einen gehen laesst.

---

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. November 2014 13:20**

Am BK gibt es auch das berufliche Gymnasium. Wenn man da eine technische Richtung hat und dann in Mathe den LK gibt, hat man sicher schon eine intensive Begleitung. Man lernt die Kids aber eben nicht schon in der 5 kennen, wobei das natuerlich auch am Gym neu gewuerfelt wird in

E und Q-Phasen.

Wechsel: Mit Deinen Fächern sicher möglich. Und der SE ist bestimmt mit diesen Fächern auch am Gym möglich, wenn man nicht gerade ans Elite-Gym mitten in Köln will. Da wird's sicher genug Lehramtler geben. Viel Erfolg. Hast Du Dich schon beworben?

---

### Beitrag von „andalon“ vom 16. November 2014 21:54

Danke fuer die Kommentare!

#### Zitat von Nettmensch

Das ist bei weitem nicht der einzige Aspekt der bei Berufsschulen anders als bei Gymnasien ist! Und aus meiner Sicht noch nicht einmal der entscheidende. Kenne einige Kollegen die vorher an Gymnasien waren und keiner würde (heutzutage) mehr dorthin zurück tauschen.

Das klingt ja gut, dass die Kollegen lieber am BK sind/bleiben! 😊

Was ist denn der entscheidende Unterschied (ausser dass BK eher fuer SE geoeffnet ist...)?

Ich nehme an, am BK sind andere Schueler, das Arbeiten ist anders, und insgesamt ist es ein bunter (noch etwas verwirrender 😊 ) Strauss an verschiedenen Bildungsangeboten... wobei ich im Forum wenig Vergleiche gefunden habe.

---

### Beitrag von „andalon“ vom 16. November 2014 22:01

#### Zitat von Sissymaus

Und der SE ist bestimmt mit diesen Fächern auch am Gym möglich, wenn man nicht gerade ans Elite-Gym mitten in Köln will. Da wird's sicher genug Lehramtler geben. Viel Erfolg. Hast Du Dich schon beworben?

Wobei bisher kaum SE Stellen veroeffentlicht sind - vielleicht kommen die ja noch? Oder eher zum Augst als zum Februar... 😊

---

## Beitrag von „Nettmensch“ vom 16. November 2014 22:47

"Was ist denn der entscheidende Unterschied"

### Aus meiner Sicht:

- viel **weniger Druck im System** => weder Eltern (zu denen man i.d.R. kaum Kontakt hat), noch Schule/Schulaufsicht setzen einen unter Druck bestimmte Noten/Versetzungen zu geben; entsprechend weniger Gängelung der Kollegen
- **pragmatische Atmosphäre** => es mag am Alter der Schüler liegen oder dem hohen Anteil an Quereinsteiger; im Endeffekt findet man jedenfalls ideologische Grabenkämpfe und pädagogische Eiferer, die leuchtenden Kinderaugen nachlaufen seltener an Berufsschulen; man muss seinen Job gut machen, das ist es dann aber auch; Klassenfahrten, Schüler-AGs etc. maximal auf freiwilliger Basis ohne Druck von oben; Verordnungen und Gesetze werden zudem zumindest bei uns pragmatisch im Sinne der Entlastung der Kollegen interpretiert
- falls du nicht gerade auf einer Schule mit vielen BQL/BVJ-Klassen landest oder Fokus mit auf Berufen in denen eher das unterste Leistungsspektrum der Schüler landet, dürfte das **Schülerklientel langfristig angenehmer** sein (v.a. auch künftig keine "echte" Inklusion, außer auf Spezialschulen; keine pubertären Klassen; keine Integrationsklassen für Neubürger)

Sofern du aber nach dem klassischen "von-der-5.-bis-zur-12./13.-wachsen-sie-mir-ans-Herz" strebst und die Rundumintegration aus Schülerkonzerten, Klassenfahrten und Ganztagsschule brauchst, bist du an Gy/Ge besser dran. Achte in dem Fall aber auf deine innere Distanzierungsfähigkeit zum Schulalltag (es gibt ein Leben neben dem Schulberuf!), andernfalls kann das schnell im Burnout enden.

---

## Beitrag von „Kalle29“ vom 17. November 2014 08:07

### [Zitat von andalon](#)

Wobei bisher kaum SE Stellen veröffentlicht sind - vielleicht kommen die ja noch?  
Oder eher zum Augst als zum Februar...

Da kommt jetzt nix mehr - so wie ich das beobachtet habe, haben alle fünf Bezirksregierungen ihre Stellen veröffentlicht. Waren sogar recht viele dieses Mal, möchte ich meinen. Allerdings ganz oft natürlich Metall/Elektrotechnik.

Im Sommer (Ausschreibung im Mai) ist meiner Beobachtung nach nicht mit mehr oder weniger Stellen zu rechnen.